

# Mit Musik durch die Krise kommen

Menschen berichten, wie ihnen und anderen Musik in der Krise hilft.  
Die Obernbecker Kantorin Elvira Haake könnte sich einen Aufschwung des Chorgesangs vorstellen.

Sandra C. Siegemund

■ **Löhne.** Ob „Freude schöner Götterfunken“ oder „Der Mond ist aufgegangen“, mit der eigenen Stimme oder einem Instrument, in den sozialen Medien kursieren zahlreiche Aufrufe, vom Balkon oder aus dem offenen Fenster Musik zu machen. Alleine und durch die festgelegten Zeiten und Lieder doch gemeinsam.

„Ein Symbol für Solidarität und Hoffnung“, sagte Martin Lorenz aus Löhne, der die Idee des Abendchoralblasens aufgegriffen hat. „Ich habe sie modifiziert und spiele auf wechselnden Plätzen in der Nachbarschaft, um verschiedene Menschen zu erreichen“, sagte der Blechbläser, der „ein Strahlen auf den Gesichtern der Zuhörer“ beobachtet hat. „Mit meiner Posaune erreiche ich die Leute auch über einige Entfernung hinweg. So bleibe ich in Übung und erfreue meine Mitmenschen“, sagte Lorenz, der auch in der Löhner Kantorei aktiv ist.

„Ein schönes Zeichen, um sich gegenseitig in der Krise zu stärken und zu unterstützen. Zugleich hat die Aktion einen positiven Effekt für die eigene Seele“, sagte auch Hildebrand Haake. „Wenn man nicht gerade selbst betroffen ist und daher kurzatmig, hilft es, den Brustkorb zu öffnen und laut zu singen. Eine einfache und direkte Art, mit Emotionen konstruktiv umzugehen und daher ein gutes Ventil, um in dieser emotionalen Durststrecke Gefühle rauszulassen“, sagte der Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford. „Man fühlt sich nach Chorproben besser, weil man sich selbst gespürt hat und mit sich selbst in Kontakt kommt, was im Alltag nicht so gelingt“, sagte Hildebrand Haake.

Anton Koch, Musikschullehrer in Bad Oeynhausen, hat auf Onlineunterricht umgestellt. „Einen gewissen Grad an Alltag und Normalität zu behalten, ist sowohl für die Schüler als auch für mich als Lehrer wichtig, das bringt etwas Ruhe“, sagte er. „Viele Schüler freuen sich über Input und nutzen die Zeit zum Üben, statt



Fröhliche Gemeinschaft: Anton Koch probt mit dem Projektorchester Bad Oeynhausen.

FOTOS: SANDRA C. SIEGEMUND



Konzentriert: Elvira und Hildebrand Haake bei einer Kantoreiprobe in Löhne-Obernbeck.

vor dem Fernseher zu sitzen. Durch die modernen Medien hat man gute Möglichkeiten, sich weiter mit Musik zu beschäftigen, auch wenn man momentan nicht gemeinsam musizieren kann.“ Für seine Schüler hat er einen Musiktheoriekurs zusammengestellt und sich selbst Aufgaben gesucht. „Musizieren ist learning by doing, regelmäßiges Üben und Spielen wichtig“, betonte der Hornist. „Sie ist für mich das beste Mittel, um abzuschalten, das Chaos auch mal zu vergessen und den Kopf nicht mit Dingen der Außenwelt zu beschäftigen. Derzeit

drehen viele ab“, hat er beobachtet.

„Je nach Resilienz, der inneren Widerstandskraft gegen negative äußere Einflüsse, ergeben wir Menschen uns in das Schicksal oder tun uns aktiv etwas Gutes, zum Beispiel durch schöne Musik“, sagte Josef Wenleder. Der Psychiater im Ruhestand und langjähriger Chorist aus Gilching bei München weiß: „Das Famose ist, Musik kann ich mir machen, wann ich will, entweder rezeptiv durch Zuhören. Oder aktiv, indem ich ein Instrument spiele oder singe, egal ob im Chor oder in der Bade-

## Musikalische Aktionen

- ◆ **Abendchoralblasen:** Jeden Abend um 18 Uhr können alle Bläser die auf der Webseite [www.ekvw.de](http://www.ekvw.de) für den jeweiligen Wochentag notierten Choräle aus dem Evangelischen Gesangbuch oder Posaunenchoralbuch zu blasen.
- ◆ **Ostern vom Balkon:** Ob singend oder mit einem Instrument, Musiker ver-

einen sich am Ostersonntag um 10 Uhr nach dem Glockenläuten zu einem „Flashmob auf Sicherheitsabstand“. Zuhause am Fenster, auf dem Balkon, im Garten, im Wald, auf dem Hof, an der Orgel bei geöffnetem Kirchenfenster oder auf der Straße spielen oder singen alle zuerst den Choral „Christ ist erstanden“.

wanne. So finde ich die Musik, die ich in meiner aktuellen Stimmung brauche. Darin kann ich mich aalen oder mir bewusst über eine bestimmte Art von Musik eine bessere Stimmung machen.“ Er betonte, dass Musik auch als Therapie eingesetzt wird.

„Singen ist ein menschliches Urelement. Kinder singen einfach drauflos“, sagte József Opicz. Für den Kreiskantor im Kirchenkreis Vlotho ist Musik „ein Mittel, das Unterbewusstes zum Ausdruck bringen kann, was Worte nicht können. Sie öffnet andere Dimensionen der Seele. Es

ist wichtig, jetzt nicht Pause zu machen, sondern weiter zu musizieren“, ist sein Appell an alle Sänger und Musiker.

In Deutschland werden Gefühle oft nicht so gezeigt. Wir sind konventionsbelastet“, überlegte Elvira Haake, Kantorin in Löhne-Obernbeck. Sie ist gespannt, wie sich die bis Ostern laufenden Aktionen weiter entwickeln. „Nach der Krise wird man anders schätzen, in Gemeinschaft zusammenzukommen und Musik zu machen. Ich könnte mir einen Aufschwung im Chorwesen gut vorstellen, so wie nach dem Krieg“, sagte sie.

## NOTDIENSTE

Apotheken	Tierarzt
<b>Berg-Apotheke</b> , Mo. 9.00–Di. 9.00, Meissener Str. 19, Porta Westfalica, Tel. (0571) 7 00 55. <b>Notdienst</b> , 0800 00 228 33 oder unter <a href="http://www.akwl.de">www.akwl.de</a> .	<b>Tierklinik Bielefeld</b> , 24-Stunden-Notdienst, Tel. (05 21) 26 03 70.
Ärzte	Sonstige Notdienste
<b>Kassenärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen</b> , 18.00 bis 22.00, Tel. (0 57 31) 77 10 83. Notfallmäßige Hausbesuche unter Tel. 116 117 anmelden.	<b>Coronavirus-Hotline des Kreises Herford</b> , 8.00 bis 17.00, Tel. (05221) 13 15 00, vom Gesundheitsministerium: (0211) 855 47 74, <b>Coronavirus-Hotline des Kreises Minden-Lübbecke</b> , 8.00 bis 18.00, Tel. (05 71) 807 15 999. <b>Gift-Notruf</b> , Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.
HNO	Störungen
<b>Praxis Micheely</b> , 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Im Großen Vorwerk 54, Herford, Tel. (05221) 20 35. <b>Notdienst</b> , ab 22.00 bis 8.00: Klinikum Bielefeld-Mitte, Tel. (0521) 58 10 und Klinikum Minden, Tel. (0571) 79 00.	<b>Westfalen Weser Netz GmbH</b> , Herford, Tel. (05251) 2 02 03 00. <b>Gelsenwasser Energienetze</b> , Tel. (05731) 38 55. <b>Stadtwerke Bad Oeynhausen</b> , außerhalb der Dienstzeiten, Tel. (05 71) 8 38 70 Feuerwehr und Rettungsdienst Minden. <b>Wasserversorgung</b> , Löhne, Tel. (05732) 97 53 75. <b>Störungen im Kanalbetrieb</b> , Löhne, Tel. (05732) 97 55 75.
Kinderarzt	
<b>Gemeinschaftspraxis Hartmann/Kluger/Roßkamp</b> , 18.00 bis 20.00, telef. Voranmeldung, Kirchlengern, Tel. (05223) 9 76 94 40.	
<b>Kinderärztlicher Notdienst</b> , ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221)	

## Betrunkener Herforder flüchtet nach Unfall

Mann fährt Schlangenlinien

■ **Herford/Lippe.** Einen Herforder erwartet ein umfangreiches Strafverfahren, nachdem er im Kreis Lippe alkoholisiert nach einem Unfall geflüchtet war. Einer 31-jährigen Pkw-Fahrerin aus Bad Wünnenberg fiel am Samstagabend gegen 19.50 Uhr ein Mercedes Mini-Van auf, der in sehr unsicherer Fahrweise auf der Bielefelder Straße in Pivitsheide unterwegs war. Die Dame folgte dem Fahrzeug und verständigte die Polizei. Kurze Zeit später hielt der Fahrer des Mercedes sein Fahrzeug neben der Fahrbahn an und verließ das Auto. Als die Polizeibeamten der Wache Detmold kurze Zeit später vor

Ort eintrafen, waren die Zuerst und der Mercedesfahrer noch vor Ort. Bei ihm handelte es sich um einen 33-jährigen Herforder, der stark alkoholisiert war.

Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein sowie der Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt. Da an dem Mercedes darüber hinaus noch frische Unfallschäden festgestellt wurden, die der Fahrer nicht erklären konnte, wurde zusätzlich ein Verfahren wegen des Verdachtes eines Verkehrsunfalls mit Flucht eingeleitet. Dieser Verdacht bestätigte sich später, als sich der Geschädigte bei der Polizei in Detmold meldete.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

<b>Aboservice:</b> (0521) 555-888	<b>Fax Anzeigen:</b> (05731) 24 00 40
<b>Anzeigenservice:</b> (0521) 555-333	<b>Lokalredaktion:</b> (05732) 106 50
<b>Kartenvorverkauf:</b> (0521) 555-444	<b>Fax Redaktion:</b> (05732) 106 65
<b>Medienberater:</b> (05731) 24 00 30	

E-Mail: [loehne@nw.de](mailto:loehne@nw.de)

Dirk Windmüller (indi)	106 51
Felix Eisele (fei)	106 52
Susanne Barth (sba)	106 53

Geschäftsstelle: Sie ist wegen der Coronakrise zurzeit geschlossen.

## Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil

**Redaktionsleiter Nord:** Martin Fröhlich  
**Lokales:** Thorsten Gödecker  
**Redaktionstechnik:** Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage**.  
**Geschäftsführung:** Sandra Dalk  
**Chefredaktion:** Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)  
**Leitung Redaktionsgemeinschaft:** Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brans; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG  
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Material, Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom

1. Januar 2020.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.  
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Klaus Schrotthofer

**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3. Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [loehne@nw.de](mailto:loehne@nw.de)

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; **Lokalredaktion:** 32584 Löhne, Lübbecke Straße 9; **Geschäftsstelle:** 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Straße 47-51 / Viktoriastraße 1-5; Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

Anzeige

**Gut und günstig essen.**

Auch online auf [nw.de](http://nw.de)  
Lokalseiten Bad Oeynhausen und Löhne

# Mittagstipp

**Preiswerte Mittagsangebote in Ihrer Nähe**

**Woche 14**  
**30. 3.**  
bis  
**3. 4.**

**Montag**

**Dienstag**

**Mittwoch**

**Donnerstag**

**Freitag**

**Fleischerei Timmerberg**  
Detmolder Straße 16  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel. (0 57 31) 9 19 24  
ab 11.00 Uhr

**Sahneschnitzel**  
mit Reis

6,60 €

**Schweinebraten**  
mit Semmelknödeln und Rotkohl

7,20 €

**Schnippelbohnen-eintopf** 3,50 €

Täglich, außer Samstag:  
Koteletts, Schnitzel, Frikadellen,  
Hähnchenschnitzel und -keulen,  
Beilagen und Salate

**Rinderbraten**  
mit Salzkartoffeln und Speckbacken

8,00 €

**Rotbarschfilet**  
– gebraten –  
mit Salzkartoffeln,  
Kräuter-Dill-Sauce

8,20 €

**Im Augenblick ist leider kein Verzehr bei uns im Haus möglich! Es kann zu kurzfristigen Änderungen des Plans kommen. Bitte beachten Sie, dass Sie auch bei der Abholung von Essen eine Nummer ziehen müssen und dass sich nicht mehr als 4 Kunden gleichzeitig im Laden aufhalten dürfen! Danke für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!**

**Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit! Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot. Kontakt: [anzeigen@nw.de](mailto:anzeigen@nw.de)**